Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 27 (1954)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier *Lang Heinz*, Badstraße, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier *Riniker Hans*, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telefon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Zentralvorstand

Sitzung der Techn. Kommission. Unter der Leitung von Fourier Hans Riniker, Präsident der Techn. Kommission, und im Beisein von Fourier H. Lang, Zentralpräsident, fand am 12.Dezember 1953 in Zürich eine Sitzung der Techn. Kommission mit den techn. Leitern der Sektionen statt. Gegenstand der Beratungen war vor allem das Arbeitsprogramm 1954, welches eingehend besprochen wurde. Wir werden darauf zurückkommen, sobald der Zentralvorstand hiezu abschließend Stellung genommen hat.

Sitzung des Zentralvorstandes und Präsidentenkonferenz. Die Sitzung des ZV wurde auf Samstag, den 16. Januar 1954 angesetzt, während die Präsidentenkonferenz am Sonntag, den 31. Januar 1954 stattfinden wird. Die Orts- und Zeitangaben werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl, Kreuzstein 66, Neuenhof AG
Tel. Privat (056) 2 47 83, Geschäft (056) 7 51 51, Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 27. Januar 1954, im Restaurant »Gais«.
Stammtisch in Baden: Freitag, den 29. Januar 1954, im Hotel »Linde«.
Stammtisch im Brugg: Mittwoch, den 27. Januar 1954, im Hotel »Rotes Haus«.
Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 29. Januar 1954, im Restaurant »Traube«.

Endschießen 1953. Unser traditionelles Endschießen fand Samstag, den 21. November 1953 in Frick statt. Schon ab 13 00 herrschte im Pistolenstand reger Betrieb. Infolge des starken Nebels mußte das Karabinerschießen vorzeitig abgebrochen werden. Die vielseitigen Stiche fanden unter den 35 Teilnehmern einen guten Anklang. An erster Stelle des Jahresstiches figuriert unser Präsident Fourier Christen Karl mit 297 Punkten. Adj. Uof. Muff Hermann hat im Wanderpreisstich mit 141 Punkten ein neues, achtbares Höchstresultat geschossen. Den genannten Kameraden sei an dieser Stelle speziell gratuliert!

Präsident Christen konnte um 19 00 Uhr bei Kamerad Bürgi Georges im Hotel »Rebstock« in Frick das Abendessen eröffnen, wobei der sehr schöne Gabentisch bei allen Kameraden große Anerkennung fand. An dieser Stelle möchten wir Kamerad Bürgi für die großzügige Bewirtung unsern besten Dank aussprechen. Nach wirklich kameradschaftlichen und frohen Stunden hat der letzte Anlaß dieses Vereinsjahres einen würdigen Abschluß gefunden. Die besten Resultate lauten:

Wanderpreisstich: 1. Adj. Uof. Muff Hermann 141 Punkte, 2. Fourier Flori Ernst 133 Punkte, 3. Fourier Tschamper Eugen 129 Punkte, 4. Oblt. Schindler Fritz 128 Punkte, 5. Hptm. Sinniger Alphons 121 Punkte.
Jahresstich: 1. Fourier Christen Karl 297 Punkte, 2. Fourier Probst Franz 296 Punkte, 3. Hptm. Sinniger Alphons 260 Punkte, 4. Fourier Lehner Hans 260 Punkte, 5. Fourier Basler Hugo 258 Punkte.

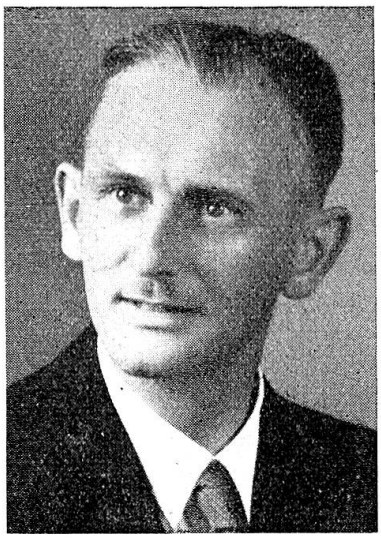
Preis des Zentralvorstandes: 1. Oblt. SchindlerFritz 92 Punkte, 2. Fourier Tschamper Eugen 89 Pkte., 3. Adj. Uof. Muff Hermann 89 Punkte, 4. Four. Flory Ernst 86 Punkte, 5. Four. Woodtli Willi 81 P.

Karabinerstich: 1. Oblt. Schindler Fritz 50 Punkte, 2. Fourier Tschamper Eugen 50 Punkte, 3. Fourier Müller Max 48 Punkte, 4. Fourier Zinniker Edy 44 Punkte, 5. Fourier Dätwyler Jacques 44 Punkte.

Gabenstich: 1. Fourier Tschamper Eugen 48 Punkte, 2. Fourier Flory Ernst 47 Punkte, 3. Oblt. Schindler Fritz 47 Punkte, 4. Adj. Uof. Muff Hermann 45 Punkte, 5. Fourier Woodtli Willi 43 Pkte.

Im *Glückstich* figurieren 13 Kameraden, welchen eine gute Flasche Vermouth überreicht werden konnte.

Fourier Zimmermann Adolf †



In der Morgenfrühe des 11. November 1953 ist unser liebes Freimitglied Fourier Zimmermann Adolf ganz unerwartet einer Herzkrise erlegen. Unfaßbar war diese Todesnachricht für alle jene, die den Verstorbenen persönlich gekannt hatten. Im Alter von 50 Jahren ist ein Leben ausgelöscht worden, das noch voller Hoffnungen war für die Zukunft.

Kamerad Adolf Zimmermann wurde am 21. Januar 1903 in Wallisellen geboren. Seine Jugendjahre verbrachte er an seinem Geburtsort sowie in Hendschiken. Nach Schulaustritt erlernte er in einer Lenzburger Firma den Kaufmannsberuf, worauf er für ein Jahr ins Welschland zog. Später fand er sein Tätigkeitsfeld als Kaufmann und Reisevertreter bei aargauischen Firmen der Confiseriebranche.

Der Verstorbene wurde am 5. Februar 1925 zum Fourier ernannt und absolvierte seine Wiederholungskurse mit der F. Bttr. 55. Während des Aktivdienstes 1939—45 leistete er Dienst bei der Geb. Tr. Kol. III/4. Sein zuvorkommendes und ruhiges Wesen verschafften unserem verstorbenen Freimitglied, sowohl im Zivilleben, wie auch im Militär, einen großen Freundeskreis. Für seine treue Pflichterfüllung und flotte Kameradschaft fand sein ehemaliger Kdt. der Geb. Tr. Kol. III/4, Herr Hptm. Linsin, anläßlich der Bestattungsfeier treffende Worte des Dankes und der Wertschätzung.

Seinen Angehörigen sprechen auch wir im Namen der Sektion Aargau des SFV unsere tiefempfundene Anteilnhme aus.

Fourier Frey Willi

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Braun Werner, Bäumlihofstraße 78, Basel
Tel. Privat 2 13 14, Geschäft 3 58 00

Filmvortrag vom 4. November 1953. Zur Vorführung der Filme »Grenadiere«, »Stoßtrupp-Aktion bei Bunkern« und »Die Ausbildung der Verpflegungstruppe« wurden nebst unsern Sektionsmitgliedern folgende Verbände noch eingeladen: SVOG, SFwV, Sektion Basel, UOV und Verband schweiz. Fouriergehilfen. Eine stattliche Zuhörerschaft folgte mit Interesse den beiden ausgezeichneten Infanteriefilmen, die uns ahnen ließen, welch ungeheure Anforderungen im Ernstfalle an den einzelnen Mann gestellt werden. Im Mittelpunkt des Abends stand der Film über die Ausbildung der Vpf.-Truppen. Neben der Demonstration der modernen und modernsten Hilfsmittel, die den Hellgrünen heute zur Verfügung stehen, zeigten die Ausschnitte über die Ausbildung, welch hohen Stand diese bei den »Truppen hinter der Front« erreicht hat.

Vortrag: Vorbereitung und Organisation der Verpflegung bei Kriegsmobilmachung. Am 27. Nov. 1953 hielt Major Ritschard, Qm. Platz-Kdo. Basel, über das vorerwähnte Thema einen Vortrag, zu dem wiederum die SVOG und der Verband schweiz. Fouriergehilfen eingeladen waren. Der Referent schilderte in anschaulichen Bildern die Aufgaben der Mobilmachungsorgane. Gleichzeitig vermittelte uns der Vortrag einen Einblick in die Vorbereitungsarbeiten zur Sicherstellung der Verpflegung. —

Wir benützen diese Gelegenheit, um Major Ritschard auch an dieser Stelle nochmals den Dank für das höchst interessante Referat abzustatten.

5. Dezember 1953. Für die Sektion beider Basel des Schweiz. Feldweibelverbandes bedeutet dieser Tag ein Markstein in ihrer Verbandstätigkeit. In einem feierlichen Akte vor dem Münster zu Basel wurde den Feldweibeln ihre neue Fahne durch unsere Sektion, welche die Patenschaft übernommen hatte, übergeben. Der anschließende Empfang durch den hohen Regierungsrat von Basel-Stadt im »Blauen Haus« gestaltete sich, gleich wie bei unserer Delegiertenversammlung dieses Frühjahr, zu einem Höhepunkt. Am Abend vereinigte sich die ganze Fw.- und Fourierfamilie mit ihren Damen zu einem Bankett mit anschließendem Ball im Zunfthaus zu Safran. Als Präsent wurde von unserer Sektion den Kameraden des Fw.-Verbandes zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag ein prachtvoller Aschenbecher überreicht. Es verdient noch festgehalten zu werden, daß erfreulicherweise eine große Anzahl Kameraden unserer Sektion an diesem Festakte teilgenommen haben. Wir hoffen, daß sich in Zukunft unsere Zusammenarbeit noch enger gestalten wird; auf daß wir in gemeinsamer Arbeit unser Ziel, die außerdienstliche Ertüchtigung unserer Mitglieder, zum Wohle unseres Landes erreichen.

Generalversammlung 1954. Der Vorstand hat das Datum für die diesjährige Generalversammlung auf Samstag, den 30. Januar 1954 festgesetzt. Alle näheren Einzelheiten werden auf dem Zirkularweg bekannt gegeben. Kameraden, reserviert Euch heute schon den 30. Januar für die GV. Der Vorstand rechnet mit einem Massenaufmarsch.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit
Tel. Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Mutationen per Ende Dezember 1953. Eintritte aus der Fourierschule IV/1953 die Fouriere: Bigler Beat, Montreux; Herzig Rolf, Jaberg; Iseli Kurt, Bern; Läubli Ernst, Oftringen; Maßhardt Peter, Bern; Mischler Otto, Schwarzenburg; Otzenberger Edgar, Bern; Richard Kurt, Bern; Simen Lorenz, Bern; Staudenmann Erich, Ipsach; Zeller Hans, Vechigen. Sonstiger Eintritt: FHD. Rf. Sander Erna, Bern. — *Austritte:* Fourier Amsler Ernst, Uresenbach (Streichung); Fourier Eggenschwiler Paul, Bern; Fourier Faesi Robert, Bern; Lt. Qm. Imhof Albert, Schaffhausen; Fourier Leuenberger Hans, Langenthal; Oberstlt. Mischler Christian, Thun; Fourier Moser Rudolf, Schüpfen; Fourier Rindlisbacher, Zürich (Streichung); Fourier Schärer Hans, Rüti ZH (Streichung); Fourier Scheurer Hans-Rud., Lützelflüh; Fourier Siegenthaler Fritz, Aarberg; Fourier Steffen Hansueli, Dürrenroth; Fourier Stettler Theodor, Bern; Fourier Zurkinden August, Düdingen (Streichung).

Bericht über den Uebungsnachmittag vom 21. November 1953. Rund 20 Kameraden haben der Einladung des Vorstandes Folge geleistet und bewiesen damit, daß das Interesse für einen Uebungsnachmittag vorhanden ist. Zu bedauern ist nur, daß eine große Anzahl Berner-Kameraden wohl durch andere Veranstaltungen beansprucht und dadurch an der Teilnahme verhindert war. Das Programm, das von unserem techn. Leiter Hptm. Ochsner wie gewohnt bis in alle Details gut vorbereitet war, umfaßte drei Teile: Besprechung der in der September-Nr. des »Fourier« publizierten Hausaufgabe; Kartenlesen und Handhabung des Kompasses (Meßpunktverfahren); kleiner Nachtorientierungslauf.

Daß in der von der Techn. Kommission des SFV publizierten Hausaufgabe fachdienstlich interessanter Stoff zur Verfügung steht, zeigte recht bald die rege benützte Diskussion über pro und contra der aus dem Teilnehmerkreis vorgeschlagenen Lösungen. Hptm. Ochsner hat es dabei verstanden, uns Uebungsanlage und Uebungsbestimmungen nahe zu bringen und es ist nur zu hoffen, daß die interessante und lehrreiche Besprechung ihren Niederschlag in einer möglichst großen Anzahl eingereichter Lösungen findet.

Der zweite Teil des Nachmittages war dem Kartenlesen und der Handhabung des Kompasses gewidmet, ein Gebiet, das ja immer wieder der Auffrischung bedarf! So war es denn nicht verwunderlich, wenn bald einmal alle Kameraden eifrig mit Karte, Kompaß und Maßstab hantierten, um die aufgegebenen Punkte herauszufinden, galt es doch, die aufgefrischten Kenntnisse am gleichen Abend noch in einem kleineren Nachtorientierungslauf zu verwerten.

Nur zu rasch verflossen die Stunden und nach dem von der Sektionskasse bezahlten Imbiß war es bald einmal so weit, die erste Patrouille bei Nacht und Nebel auf die »Reise« zu schicken. Mit diesem kleinen Nachtorientierungslauf hat die techn. Kommission einen Versuch gewagt, der den

vollen Beifall der Teilnehmer gefunden hat. Die Streckenanlage führte die Patrouillen zu 6 Posten im Raume Ostermundigenberg—Gümligental. Gedächtnismarsch, Azimutmarsch, Marsch nach der Karte, genaue Standortbestimmungen, Distanzenschätzen usw. waren die Aufgaben, die von den Patrouillen gemeistert werden mußten. Und wenn auch keine Preise und erste Plätze in einer offiziellen Rangliste zu holen waren, tat dies der Begeisterung und der Einsatzfreudigkeit der Läufer absolut keinen Abbruch, im Gegenteil: jeder ging mit der Gewißheit nach Hause, im kameradschaftlichem Wettkampf in der außerdienstlichen Weiterausbildung um ein gutes Stück weitergekommen zu sein.

Diese Veranstaltung bildete zugleich den Abschluß der außerdienstlichen Tätigkeit des Jahres 1953. Unserem techn. Leiter, Hptm. Ochsner, sei an dieser Stelle für seine große Arbeit im Laufe des Jahres der beste Dank ausgesprochen und der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß er auch im kommenden Jahre mit einem gleichgroßen oder noch größeren Besuch an den Veranstaltungen seiner Arbeit finde. — Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Wer einmal den Willen aufbringt, wenigstens einen der Anlässe zu besuchen, wird in Zukunft die Einladungen des Vorstandes mit Freuden aufnehmen und auch die Zeit zur Teilnahme finden. *H. K.*

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

---

† Fourier Reich Franz, Gossau

Am vergangenen 1. August wurde in St. Peterzell unter großer Anteilnahme der Bevölkerung seines Heimatortes, seiner Berufskollegen und einer großen Zahl von Dienstkameraden von der Füs. Kp. II/81, wo er eingeteilt war, unser lieber Freund Franz Reich zu Grabe getragen.

Der Verstorbene, im Jahre 1923 geboren, war der zweite Sohn einer wackern Bauernfamilie, besuchte in St. Peterzell die Schule und absolvierte auf der dortigen Gemeindeverwaltung die Kanzleilehre. Im Jahre 1942 erfolgte seine Wahl nach Gossau, wo er als tüchtiger, pflichtbewußter und leutseliger Beamter zuletzt die Stellvertretung des Steuersekretärs innehatte. Am 2. Juli dieses Jahres war Franz Reich das Opfer eines äußerst tragischen Motorradunfalles, wobei sein mitfahrender Kollege auf der Stelle den Tod fand. Er selber wurde am 30. Juli im Kantonsspital St. Gallen von den furchtbaren, durch den Unfall verursachten Leiden, welche er mit nachgerade heroischer Geduld ertragen hatte, durch den Tod erlöst.

Durch den Hinschied von Franz Reich haben seine Angehörigen ihren lieben Sohn und Bruder, seine Berufs- und Dienstkollegen einen aufrichtigen, lebensfrohen und immer humorvollen Kameraden auf tragische Weise verloren. Alle, die ihn gekannt haben, werden ihm ein gutes und bleibendes Andenken bewahren.

J. B.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüßergasse 9, Solothurn
Tel. Büro 2 66 21, Privat 2 58 92

Stamtisch: Jeden zweiten Montag im Monat ab 20 00 Uhr im Restaurant Misteli-Gasche, Solothurn.

Kamerad Paul von Ins in Mümliswil danken wir heute schon für die zugesicherten 3 Heferinge (je 42 cm Durchmesser), um die sich die »Oberjasser« am 8. Februar 1954 (Stammtisch) schlagen werden.

Mutationen. Eintritte: Wir haben die Freude, in unseren Reihen willkommen zu heißen die Kameraden Hofer Willy, Lohn; Mäder Julius, Niederbuchsiten; Reichmuth Josef, Trimbach; Straub Ernst, Balsthal; Würsten Kurt, Derendingen; Zumstein Paul, Klus b. Balsthal.
Austritt: Stuber Rudolf, Derendingen.

Die Generalversammlung findet voraussichtlich im Monat März 1954 in Solothurn statt. *vd.*

Sezione Ticino

Presidente: Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94, solo giorni feriali ore 09.00—10.00
Conto-chèques postali: XIa 818

Ammissioni: Furiere Baroni Giuseppe, Ponte Tresa (nuovo); furiere Bernasconi Luigi, Meride (nuovo); furiere Pacciorini Luigi, Bellinzona-Ravecchia (già socio); Cap. Qm. Born Carlo, Bellinzona (nuovo); I. Ten. Qm. Generali Luigi, Locarno (nuovo); Cap. Qm. Moroni-Stampa Neno, Lugano (già socio). Dalla Scuola furieri IV/53: furieri Ehrensperger Sergio, Bellinzona; Fassbind Edgardo, Lugano; Rezzonico Marco, Castagnola; Vanoni Renato, Chiasso.

Dimissioni: Furiere Bordonin Giuseppe, Viganello (decesso); furiere Cimasoni Ubaldo, Lugano (esentuato obblighi militari).

Azione di propaganda: è in pieno sviluppo. Il Nro. di dicembre del »Der Fourier« è stato inviato a 70 furieri ticinesi con incorporazione nelle Unità ticinesi. Il numero di saggio sarà ancora spedito in gennaio 1954 riscuotendo per rimborso la tassa di Fr. 5.— per il primo semestre. A 10 furieri ed ufficiali »abbonati liberi« è stato rivolto l'invito di entrare a far parte della nostra Sezione.

Rapporto attività di tiro alla pistola 1953: è stato inviato direttamente ad ogni singolo socio, cosi pure ai furieri non associati. Vorrebbe essere un incitamento per una giornata annuale di tiro del furiere ticinese.

Tasse: Il cassiere prega i soci non ancora in regola con il versamento do Fr. 5.— per il primo semestre 1954 di effettuare subito il pagamento. Grazie!

Attività tecnica 1954: Il programma dettagliato sarà pubblicato nel Numero di febbraio.

15.mo di fondazione: Ricorre il prossimo 7 maggio 1954 il 15.mo anno della seduta di costituzione della nostra Sezione. Infatti essa ebbe luogo alle ore 14 30 del 7 maggio 1939 a Lugano. Presenti 25 furieri, 8 ufficiali. Per l'eventuale inaugurazione di una bandiera o gagliardetto sociale, la Sezione Romanda si farà rappresentare quale »section marraine«.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Seidenhofstraße 6, Luzern
Tel. Büro 2 33 11, Privat 3 47 72

Stamm: Jeden Dienstag ab 20 00 Uhr im Terrassenrestaurant »Mostrose«, Luzern.

Ein aufrichtiger Dank gehört den Kameraden, die im abgelaufenen Jahr unserer Sektion die Treue hielten. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein glückliches und erfolgreiches 1954!

Voranzeige: Die Generalversammlung findet am 7. März 1954 in Zug statt. Kameraden, reserviert Euch heute schon dieses Datum. Persönliche Einladung folgt.

Mutationen: Beförderung zum Wm. Küchenchef: Kpl. Meier Walter, Lauerz. Wir gratulieren herzlich. *Uebertritt* zur Sektion Tessin: Fourier Besomi Franco. *Austritt:* Fourier Wobmann Willy.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstraße 171, Zürich 48
Tel. Büro 23 16 00 (intern 3212), Privat 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant »National«, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstraße 28, Zürich 50, Telefon Privat 46 36 61.

Voranzeige: Die diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, den 6. Februar 1954 in Schaffhausen statt. Wir verweisen auf die Einladung, welche in den nächsten Tagen versandt wird.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule 4: Die Fouriere Bättig Paul, Zürich; Bodenmann Max, Zürich; Bürgisser Werner, Zürich; Fleischmann Fritz, Zürich; Frei Otto, Schaffhausen; Fritschi Ernst, Flaach; Glattfelder Erich, Zürich; Herzog Josef, Homburg; Mühlemann Leander, Zürich,

Rohmann Max, Zürich; Rohner Ernst, Stäfa; Schaad Heinz, Zürich; Schindler Jean-Marcel, Erlenbach; Schneider Erich, Zürich; Schwager Paul, Zürich; Urech Karl, Zürich. Wir heißen alle Kameraden herzlich willkommen!

Austritte: Oblt. Dubs Alfred, Affoltern a. A.; Fourier Gasteyger Rolf, Zürich; Herb Albert, Zürich; Fourier Heußer Rolf, Zürich; Gfr. Fg. Huber Hans, Winterthur; Fourier Jenny Hans, Winterthur; Oblt. Johner Samuel, Zürich; Fourier Kehlstadt Carl, Winterthur; Fourier Landolt Henri, Zürich; Oblt. Meier Hans, Rümlang; Fourier Rubli Walter, Dübendorf; Lt. Qm. Schreiber Hans, Zürich; Fourier Villinger Hans, Zollikon; Fourier Zimmermann Ernst, Zürich; Fourier Zollinger Walter, Weiach; Fourier Rathgeb Walter, Dübendorf.

Uebertritte. Zu freien Abonnenten: Fourier Meister Hanspeter, Lima/Peru; Lt. Qm. Spengler Ernst, Schlieren; Lt. Qm. Widmer Richard, Genf; Lt. Qm. Zaugg Max, Feldmeilen. Zur Sektion Bern: Fourier Brudermann Max, Muri; Fourier Wüthrich Hansruedi, Schönbühl BE. Von der Sektion Bern: Hptm. Qm. Reust Fritz, Zürich. Von der Sektion Ostschweiz: Fourier Engler Heinrich, Dietikon; Fourier Fisch Adolf, Wila ZH. Zur Sektion Tessin: Fourier Rupp Max, Chiasso. Zur Sektion Graubünden: Fourier Bolliger Walter, Lenzerheide.

Pistolen-Schießsektion

Obmann: Fourier Werren Rudolf, Zürich 23, Postfach 3338, Tel. Privat 56 84 63

Die 13. ordentliche *Generalversammlung* findet Donnerstag, den 28. Januar 1954, 20 Uhr im Restaurant »Braustube Hürlimann«, Bahnhofplatz, Zürich 1, 1. Stock, statt. Wir bitten alle Kameraden um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Die Traktandenliste wird sämtlichen Mitgliedern noch zugehen.

Zum diesjährigen *Absenden,* das am 28. November wiederum im traditionellen Rahmen im Rest. »Unteres Albisgütli« zur Durchführung gelangte, hatte sich eine stattliche Anzahl Kameraden mit ihren Damen eingefunden. Der unterhaltsame Abend, zu dessen Gelingen vor allem unser Vergnügungsminister R. Vonesch und das musikalische Unikum Wm. Hottinger, zusammen mit seinem Pianisten, beigetragen haben, hat allgemeinen Anklang gefunden. Neben allerhand kurzweiligen Wettbewerben und humoristischen Einlagen kamen auch die Tanzlustigen reichlich auf ihre Rechnung. Auch die von Kamerad G. Rüegsegger dargebotenen Filmreportagen über die Felddienstübung im Jochpaßgebiet und den Orientierungslauf vom vergangenen Oktober fanden großes Interesse. Das eigentliche Absenden erbrachte dann die folgenden Spitzenresultate:
Sektionsmeister 1953 und Gewinner des »Adolf-Trudel-Wanderpreises« ist Fourier F. Reiter, der damit nach seinem Sieg vom Vorjahr eine neue Probe seines Könnens abgelegt hat. An zweiter Stelle figuriert unser Altmeister Major Blattmann. F. Reiter ist auch Sieger im Feld-, Sektions- und Fourier-Stich und entschied außerdem den dieses Jahr erstmals zur Austragung gelangenden Cup-Wettkampf zu seinen Gunsten. W. Blattmann steht dagegen an der Spitze der Rangliste bei der Scheibe »Unteroffizier« und sicherte sich damit den bezüglichen Wanderpreis für ein weiteres Jahr. Mit 15 Flaschen- und 2 Zapfen-Treffern dominiert er übrigens auch beim Jux-Stich und hat unter Mitwirkung seiner ebenfalls sehr treffsicheren Gattin auch den »Sie und Er-Wanderpreis« gekapert! Beim Bundesprogramm figuriert als Erster unser Kassier, Fourier Ed. Meier, und beim Endschießen-Stich Fourier A. Rast. — Den 3 erfolgreichsten Konkurrentinnen beim Damenschießen, Frau Blattmann, Frau Läderach und Frau Ragettli, fielen außer den gewöhnlichen Gaben noch die von der PSS gestifteten Ehrenpreise zu.

Für das neue Jahr wünschen wir unsern Mitgliedern, Sektionsschützen und Gönnern alles Gute!

Adreß- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis *spätestens am 20. jedes Monats* für:

a) Verbandsmitglieder an die *Sektionspräsidenten,*

b) Freie Abonnenten an das *Sekretariat, Ottenbergstraße 5, Zürich 49.*

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Buchdruckerei Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.